

Berufliche Vita

Liebe Leser,

mein Name ist Peter Webert, ich bin Kinaesthetictrainer, Kunsttherapeut und Ergotherapeut. im Privatleben bin ich aktives Mitglied einer Familie. Zusammen mit meiner Frau Steffi und den Kindern Miriam, Levin und Felix lebe in der Nähe von Nürnberg.

Im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit arbeite ich seit 1996 in der Assistenz und Begleitung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung sowie Menschen im Zustand nach einem schweren Schädel-Hirn-Trauma, bei Regens Wagner in Absberg. Meine Stellenbeschreibung beinhaltet die Organisation und Durchführung innerbetrieblicher Bildungsangebote für Mitarbeiter in Kursen, Praxisanleitungen und Workshops sowie das aktive Gestalten einer Lernumgebung für und mit Bewohnern im Bereich Pflege/motorische Entwicklung im Rahmen von Kinaesthetics. Die Organisation von Kunstprojekten für Bewohner und Mitarbeiter unseres Institutes ist ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit.

Als selbstständig arbeitender Trainer organisiere ich seit 1998 Kursangebote im professionalem Bereich von Kinaesthetics. Sprich das durchführen von Grund- und Aufbaukursen, sowie die Begleitung von Bildungsprojekten im Bereich der Behindertenhilfe, in der Altenhilfe, in der ambulanten Pflege, in speziellen Pflegeeinrichtung der Gerontopsychiatrie und im klinischen Bereich der Neurologie Phase A bis G. Mir ist sehr daran gelegen das Thema Kinaesthetics in der Pflege im Arbeitsalltag wirksam zu verankern, dies organisiere ich mit individueller Praxisanleitung der Kursteilnehmer vor Ort, am Pflegebett, in der Pflegesituation, mit dem Bewohner oder Patienten. Ein weiteres sehr wirksames Instrument der Praxisverankerung sind Workshops zu pflegerelevanten Themen wie etwa hohe Spannung, Bewegungsunterstützung im Pflegebett, Mobilisation versus Lagerung oder ... in den oben genannten Arbeitsfeldern.

Viele praktische Erfahrungen durfte ich in der Arbeit mit Kindern sammeln. In den frühen Hilfen beschäftige ich mich vor allem mit der Entwicklung von Therapieangeboten um die Kompetenzentwicklung der Kinder im motorischen Bereich anzubahnen, zu fördern und zu unterstützen. In der praktischen Umsetzung arbeite ich häufig mit den Kindern selbst, mit den Eltern, den Pflegenden und den Erziehern und Pädagogen im vorschulischen- und schulischen Bereich zusammen.

Weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit sind Kursangebote für pflegende Angehörige. Ich gestalte in verschiedensten Settings Kurse im häuslichen/privaten Umfeld oder in Kleingruppen in Kursräumen regional vor Ort. Das Konzept Kinaesthetics für pflegende Angehörige siehe auch www.wir-pflegen-zuhause.de bietet hierzu einen idealen Rahmen. Wir arbeiten häufig in nicht homogenen Gruppen. Angehörige, Betroffene und Pflegende lernen gemeinsame Inhalte, es entsteht dadurch ein besseres Verständnis für die verschiedenen Blickpunkte des Anderen, es entsteht ein Mehrwert.

In meiner Funktion als Kinaesthetics Trainer für den Bereich „Kreatives Lernen“, kreativ meint hier die Suche nach mehr Möglichkeiten für das Ausführen einer Aktivität zu entwickeln biete ich spezielle Kurse und Workshops teilweise in Verbindung mit Kunstprojekten an z.B. Kunst meets Kinaesthetics. Diese Angebote richten sich an Kursteilnehmer, die sich ganz grundsätzlich mit ihren Bewegungsmustern auseinandersetzen wollen. Vor allem auch Kurse im Rahmen von Andragogik für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf als Kreativtandems.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in meine Arbeit geben. Über eine Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen.

Viele interessante Informationen und Impressionen der praktischen Tätigkeit im Kursgeschehen finden sie unter:

<http://regens-wagner-absberg.de/hp1575/Kunst-und-Kinaesthetics.htm?ITServ=CY48b46bd3X152a89d9944XY69a>